

ANZEIGE

Amtliche Anzeigen

Stadt
Schlieren

Änderung der Gastarife

Der Stadtrat hat den Gastarif (SKR Nr. 11.21) mit Beschluss vom 25. März 2020 infolge gesunkener Einkaufspreise auf den 1. April 2020 wie folgt angepasst.

Die Änderungen der Tarife ab 1. April 2020 (inkl. CO₂-Abgabe und 20% Biogasanteil) exklusive Mehrwertsteuer präsentieren sich wie folgt:

| A. Nicht umschaltbare Anlagen | | Ansatz in Fr. pro kWh inkl. CO ₂ -Abgabe und 20% Biogasanteil ab 1.1.2020 | Ansatz in Fr. pro kWh inkl. CO ₂ -Abgabe und 20% Biogasanteil ab 1.4.2020 | Saison |
|-------------------------------------|-------------------------|--|--|-------------|
| A1 | bis 11'270 | 0.2026 | 0.1621 | Ganzes Jahr |
| A2 | 11'271 bis 338'100 | 0.0785 | 0.0628 | Ganzes Jahr |
| A3 | 338'101 bis 1'127'000 | 0.0618 | 0.0494 | Sommer |
| A4 | 338'101 bis 1'127'000 | 0.0715 | 0.0572 | Winter |
| A5 | 1'127'001 bis 3'381'000 | 0.0552 | 0.0442 | Sommer |
| A6 | 1'127'001 bis 3'381'000 | 0.0604 | 0.0483 | Winter |
| A7 | ab 3'381'001 | 0.0509 | 0.0407 | Sommer |
| A8 | ab 3'381'001 | 0.0555 | 0.0444 | Winter |
| Zählergebühr für kleinere Gaszähler | | 24.00 | 24.00 | Jährlich |
| B. Zweistoffanlagen | | | | |
| Tarifstufe Jahresverbrauch in kWh | | | | |
| B1 | bis 112'270 | 0.0785 | 0.0628 | Ganzes Jahr |
| B2 | 112'701 bis 338'100 | 0.0701 | 0.0561 | Ganzes Jahr |
| B3 | 338'101 bis 1'127'000 | 0.0618 | 0.0494 | Sommer |
| B4 | 338'101 bis 1'127'000 | 0.0620 | 0.0496 | Winter |
| B5 | 1'127'001 bis 3'381'000 | 0.0552 | 0.0442 | Sommer |
| B6 | 1'127'001 bis 3'381'000 | 0.0555 | 0.0444 | Winter |
| B7 | ab 3'381'001 | 0.0503 | 0.0402 | Sommer |
| B8 | ab 3'381'001 | 0.0508 | 0.0406 | Winter |
| Zählergebühr für kleinere Gaszähler | | 24.00 | 24.00 | Jährlich |

Gegen diesen Beschluss kann, von der Mitteilung an gerechnet, beim Bezirksrat Dietikon, Bahnhofplatz 10, 8953 Dietikon wegen Verletzung von übergeordnetem Recht innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 VRG i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c VRG sowie § 20 Abs. 2 VRG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Der Stadtrat
Schlieren, 1. April 2020

Rechnung schliesst fast 1,5 Millionen Franken besser als erwartet

Bergdietikon Die Bergdietiker Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,4 Millionen Franken. Dies schreibt der Gemeinderat in einer Mitteilung. Gegenüber dem Budget 2019, das ein Minus von 77 800 Franken prognostiziert hatte, schloss die Rechnung fast 1,5 Millionen Franken besser ab. Hauptgrund dafür sind die Steuereinnahmen, die eine Million

Franken über Budget liegen. Zudem wurde das Budget in mehreren Bereichen unterschritten. Die Bildungskosten sind 183 000 Franken tiefer ausgefallen als erwartet. Beim Posten Verkehr und Nachrichtenübermittlung wurde das Budget um 87 000 Franken unterschritten. Auch für die soziale Sicherheit und bei den Gesundheitskosten musste die

Gemeinde weniger Geld aufwenden als budgetiert.

Laut Mitteilung hat der Gemeinderat die Rechnung zur Kenntnis genommen und zur Prüfung der Finanzkommission sowie der externen Revisionsstelle weitergeleitet. Planmässig soll die Rechnung dann am 25. Juni der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden. (liz)

Bergdietiker Senioren erhalten Gratisgerichte von Kurt Aeschbacher

Bergdietikon Der bekannte Moderator Kurt Aeschbacher hat zusammen mit dem Mahlzeitendienst Menu Casa die Aktion «1000-Dank-Menüs» ins Leben gerufen. Damit auch wenig gut betuchte Menschen zu einem guten Essen kommen, werden 1000 Fertiggerichte verschenkt, wie es in einer Mitteilung heisst. Mit der Aktion soll allen alten Menschen, die derzeit zu Hause in Quarantäne leben, Danke gesagt werden. Am Samstag vor einer Woche kündigte Kurt Aeschbacher die Aktion in der SRF-Sendung «Zäme dihei» an; nun ist sie in Bergdietikon angekom-

men. Nachdem Cederic Scherer die TV-Sendung in Kenia gesehen hatte, löste er eine Bestellung aus für die Stiftung Altersgerechtes Wohnen in Bergdietikon, in der seine Mutter Usch Scherer wohnt. Diese wurde in der Folge gleich selbst aktiv und verteilte die erhaltenen Menüs innerhalb des Hauses. Die Gerichte seien bei allen sehr gut angekommen, sagt die gelernte Köchin in der Mitteilung. Die 1000-Dankgerichte können von Gemeinden, gemeinnützigen Vereinen, Sozialen Diensten oder Nachbarschaftshilfen bei Menu Casa bestellt werden. (liz)

Spitalangestellte erhalten gratis Brot

Urdorf Von der Bäckerei Lehmann in Urdorf erhalten das Pflegepersonal und die Ärzte des Spitals Limmattal jeden Tag gratis ein frisches Feierabendbrot. Zudem beliefert die Bäckerei das Spital mittwochs und freitags mit gratis Pausenbrötli für die Angestellten. «Ich möchte Ärzten und Pflegepersonal damit für ihren tollen Einsatz für die Allgemeinheit danken», sagte Bäckermeister Aron Lehmann in einem Bericht von «Blick». Die Aktion werde vom Spitalpersonal sehr geschätzt. Sogar von Spitaldirektor Thomas Brack habe er einen persönlichen Dank erhalten, so Lehmann. (liz)